

Klinsmann behält Marschrichtung bei

Am Dienstag will Bundestrainer Jürgen Klinsmann bei einem Gipfeltreffen mit den Managern der Bundesliga die Diskussion um seinen Wohnsitz endlich abschließen.



Bundestrainer Jürgen Klinsmann

© AFP


Dabei werde er jedoch seine bisherige Marschrichtung beibehalten: "Zico trainiert Japan und wohnt in Rio de Janeiro. Ich habe immer gesagt, mein erster Wohnsitz bleibt Kalifornien. Daran wird sich auch grundlegend nichts ändern. Die Kritik war häufig polemisch und ging nicht in die sportliche Richtung", meinte der 41-Jährige vor dem Treffen in der Frankfurter Zentrale der Deutschen Fußball Liga (DFL).

Klinsmann war nach der Kritik an seiner Person am Sonntag bereits vorzeitig aus den USA nach Deutschland zurückgekehrt und hatte sich gemeinsam mit seinem Assistenten Joachim Löw die Bundesligapartie zwischen Bayer Leverkusen und dem VfB Stuttgart (1:1) am Sonntag angesehen. Dabei tauschte sich der Bundestrainer auch intensiv mit seinem Vorgänger Rudi Völler aus.

Von "World Cup Willie" bis "Goleo"

Bringen Glück und Geld: Chronik der WM-Maskottchen. [mehr](#)

"Im Nachhinein ist man immer schlauer"

Die Wucht der Kritik nach den wenig berauschenden Auftritten der DFB-Auswahl in den Länderspielen in der Türkei (1:2) und gegen China (1:0) wurde acht Monate vor WM-Beginn ganz offensichtlich unterschätzt. "Nach dem Spiel gegen China habe ich noch mit der Mediendirektion gesprochen, und mir wurde gesagt, dass es okay sei, zurück in die USA zu reisen. Im Nachhinein ist man immer schlauer", erklärte der 108-malige Nationalspieler im Premiere-Interview.

Informieren wollen Klinsmann, Löw und Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff beim zum Gipfeltreffen hochstilisierten Meeting nun die Liga. Vor allem die Fitnesswerte in der Bundesliga sollen dabei noch einmal mit statistischem Material unterstrichen und der Nutzen neuer Methoden untermauert werden. Denn laut Sportwissenschaftler **Pedro Gonzalez** vom Hamburger Institut für Sport und Bewegungsmedizin herrschen in der Eliteliga was das Fitnesstraining anbetrifft "Zustände wie im Mittelalter".